

RBS-Medienmitteilung vom 12. Juli 2012

ISO-Zertifizierung für den RBS Busbetrieb

RBS Busbetrieb ist ausgezeichnet gerüstet für die Zukunft

Der RBS Busbetrieb hat die Gütesiegel Qualitätsmanagement (nach ISO 9001), Umweltmanagement (nach ISO 14001) und Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (nach OHSAS 18001) erhalten.

Während mehr als einem Jahr hat der RBS intensiv auf die ISO-Zertifizierung des Busbetriebs im Juni 2011 hingearbeitet. Herzstück des Managementsystems ist das elektronische gestützte Infoportal, worin sämtliche Arbeitsabläufe abgebildet sind. Damit werden die Bestrebungen des RBS nach einer kontinuierlichen Verbesserung vor allem in den Bereichen Qualität, Umgang mit der Umwelt sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auch objektiv mess- und überprüfbar.

Die beiden Auditoren Michel Perrin und Andreas Wälti von der unabhängigen Zertifizierungsgesellschaft SQS überprüften schliesslich im Juni 2011 zwei Tage lang sämtliche Prozesse des Busbetriebs auf Herz und Nieren. Das Urteil der Auditoren fiel ausserordentlich positiv aus: Sämtliche Prozesse wurden gemäss den ISO-Normen und dem integrierten Managementsystem des RBS Busbetriebes als erfüllt befunden.

Der Erhalt der Zertifikate ISO 9001, 14001 und OHSAS 18001 bildet den krönenden Abschluss des Projekts. Eine Leistung, auf die RBS-Direktor Fabian Schmid stolz ist: «Ich bin überzeugt, dass der Busbetrieb mit diesen Gütesiegeln im Gepäck im herrschenden Marktumfeld bestens positioniert und für die Zukunft ausgezeichnet gerüstet sind.»

Mit der erfolgreichen Zertifizierung des Busbetriebs steht nun auch der Zertifizierung des RBS-Bahnbetriebes nichts mehr im Weg: Der RBS wird im nächsten Jahr mit den Vorbereitungen beginnen und geht davon aus, dass Anfang 2013 der gesamte RBS ISO-zertifiziert sein wird.

Auszeichnung
Objektiv gemessen

Auskunft erteilt

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS,
Tel: 031 925 55 57 oder fabienne.thommen@rbs.ch